Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 94

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 11. April
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 11 avril
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 94

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 94

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Vermahlung von Brotgetreide und Verkauf der Mahlprodukte. — Beschränkung der Weineinfuhr. — Syndicat für Verwertung der Patente Kastler mit Sitz in Zürich. — Beschränkung der Einfuhr. — Australien. — Grossbritannien: Abgabe eines Teils des Kaufpreises deutscher Waren. — Rumänien: Kündigung des Handelsvertrages. — Mustermesse in Utrecht. — Vom schweizerischen Geldmarkt.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Restriction de l'importation de vins. — Limitazioni delle importazioni. — Restriction de l'importation. — Grande-Bretagne: Versement d'une partie du prix d'achat de marchandises allemandes. — Grèce: Certificats d'origine. — Roumanie: Dénonciation de la Convention de commerce. — Foire d'Utrecht.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 18. März 1921, wird hiermit der Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 300, ursprünglich Fr. 400 (Grundprotokoll Langnau a. A., Bd. 5, Seite 412), auf Johannes Scheller, Schneider, von und in Langnau, zugunsten von Alfred Widmer, Schlosser am Horn, Oberrieden, datiert den 7. Februar 1884 (letztbekannter Gläubiger: Friedrich Zbinden, in Langnau a. A.; letztbekannter Schuldner: Johannes Scheller, Holzarbeiter, Wattwil), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Gerichtskanzlei binnen einem Jahr von heute an von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 201[3])

Horgen, den 7. April 1921.

Für das Bezirksgericht,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Esslinger.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 7. Februar u. 6. April. Unter der Firma **Schweizerische Tonkunstplatten-Gesellschaft A.-G. Zürich (Société Suisse des Disques phonographiques d'Art S. A. Zurich) (Società Svizzera dei dischi fonografici d'arte S. A. Zurigo)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 6. Januar 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Herstellung und der Verkauf von Schallplatten im In- und Auslande; der Betrieb von Fabriken für Schallplatten-Fabrikation; die Herstellung von Schallplattenmasse, und die Vornahme aller mit den vorgenannten Gesellschaftszwecken direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, volleinbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Zustimmung des Verwaltungsrates. Die Einladungen zu den Generalversammlungen und die übrigen Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von zwei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Robert Aebi, Kaufmann, von Fulenbach (Solothurn), in Zürich 8, Präsident; Max Sauter, Oratoriensänger, von Donzhausen (Thurgau), in Mailand (Via Legnano 26), und Dr. Eugen Curti, Rechtsanwalt, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich. Die beiden erstgenannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Werdmühleplatz 2, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1921. 7. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigenossenschaft von Kappelen,** mit Sitz in Kappelen (S. H. A. B. Nr. 229 vom 26. September 1918, Seite 1533), hat in ihrer Hauptversammlung vom 30. Oktober 1920 den Vorstand teilweise neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Arnold Wälti, von Rüderswil, Landwirt, in Kappelen; als Sekretär: Rudolf Gfeller-Wälti, von Bümpliz, Landwirt, in Kappelen; als Kassier: Siegfried Jost, von Eriswil, Landwirt, in Kappelen.

Bureau Aarwangen

7. April. Die **Oberaargauische Obstverwertungsgenossenschaft Madiswil,** mit Sitz in Madiswil (S. H. A. B. Nr. 193 vom 13. August 1919, Seite 1434), hat in ihrer Hauptversammlung vom 5. April 1920 an Stelle des bisherigen Sekretärs Johann König, Lehrer, in Madiswil, neu gewählt Rudolf Flückiger, von Auswil, Posthalter, in Madiswil. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der bisherige Präsident Jakob Ledermann und der Sekretär durch Kollektivzeichnung sowie der bisherige Geschäftsführer Fritz Derendinger einzeln.

Eisenwaren, Kohlen und Feldsämereien. — 7. April. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Iseli-Beyeler,** in Aarwangen, ist Fritz Iseli-Beyeler, von Hasle bei Burgdorf, Kaufmann, in Aarwangen. Handel in Eisenwaren, Kohlen und Feldsämereien.

Schlosserei, Tuch, Spezereien. — 8. April. Inhaber der Firma **Emil Joerg,** in Lotzwil, ist Emil Joerg-Lüthi, von Sumiswald, Schlosser und Negoziant in Lotzwil. Mechanische Schlosserei, Tuch- und Spezereihandlung.

Bureau Bern

7. April. Die **Schweizerischen Kohlensäure Werke, Aktiengesellschaft (La Carbonique Suisse, Société anonyme) (The Swiss Carbonic Acid Company Ltd.),** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 594 u. Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 17. März 1921 durch Statutenrevision die Firma abgeändert in **«Carba», Fabriken für komprimierte Gase («Carba», Fabriques de gaz comprimés) («Carba», Works for compressed gases) («Carba», Fabbriche dei gas compressi).** Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Gottfried Bangerter, von Lyss, Kaufmann in Bern, Präsident; Gottfried Rufener, von Langenthal, Kaufmann in Langenthal, Vizepräsident; Hans Rufener, von Langenthal, Ingenieur in Bern, Sekretär; Samuel Gottlieb Stettler, von Eggiwil, Kaufmann in Langenthal; Gottlieb Gehrig, von Lützelflüh und Zürich, Direktor in Zürich; Fritz Baumberger, von Koppigen, Brauereibesitzer in Langenthal. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Ingenieurbureau und Bauunternehmung. — 7. April. Oskar und Eugen Losinger, beides diplomierte Ingenieure, von Burgdorf, ersterer wohnhaft in Burgdorf und letzterer wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Losinger & Co.,** in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1921 ihren Anfang nahm. Ingenieurbureau und Bauunternehmung, Erlachstrasse 17.

Verlag. — 7. April. Herbert Moos, von Zug, in Genf wohnhaft, und Samuel Janko-Lenel, von Zürich, in Bern, haben unter der Firma **Moos & Co.,** in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. März 1921 begonnen hat. Verlag, Marktgasse 50.

8. April. Johann Gerber, von Oberlangenegg, in Bern, Frau Lina Oppliger geb. Locher, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Christian Gottfried Oppliger, von Heimiswil, in Bern, und Christian Gerber, von Oberlangenegg, in Südern-Linden, haben unter der Firma **J. Gerber & Co., Käsehandlung,** in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1921 begonnen hat. Käsehandlung und Landesprodukte, Bubenbergstrasse 10.

Bureau Burgdorf

Landesprodukte. — 8. April. Die Kollektivgesellschaft **U. & J. Pfister,** Landesprodukte en gros und en détail, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 220 vom 16. September 1918), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ulrich Pfister» in Burgdorf.

Inhaber der Firma **Ulrich Pfister, in Burgdorf,** ist Ulrich Pfister, von Trubschachen, wohnhaft in Burgdorf. Landesprodukte en gros. Lyssachstrasse 36. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «U. & J. Pfister», in Burgdorf.

Bureau Interlaken

Bäckerei und Spezereihandlung. — 6. April. Inhaber der Firma **Peter Pörtig,** in Leissigen, ist Peter Pörtig, von und in Leissigen. Bäckerei und Spezereihandlung.

Bureau Trachselwald

6. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Kleinegg-Sumiswald,** mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 43 vom 22. Februar 1909, Seite 293), hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. Februar 1921 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platz des Fritz Meister als Präsident: Jakob Eggimann, Landwirt, in der Kleinegg-Matten, von und zu Sumiswald; am Platz des Jakob Eggimann, vorgenannt, und des Jakob Burkhalter als Beisitzer: Ernst Flückiger, von Rüegsau, Landwirt, im Rossboden zu Sumiswald, und Alexander Schärer, von Huttwil, Landwirt, im Grosshaus zu Sumiswald. Sekretär und Lagerhausverwalter bleiben die bisherigen Fritz Reist und Siegfried Brand.

6. April. Die **Emmenthalische Schweinezuchtgenossenschaft,** mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1917, Seite 47), hat in ihrer Hauptversammlung vom 8. März 1921 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platze des Alfred Held als Präsident: Armin Bärtschi, von Lützelflüh, Landwirt, in der Gumpersmühle, zu Lützelflüh; am Platze des Christian Gasser als Vizepräsident und Kassier: Fritz Hirsbrunner, von Sumiswald, Landwirt, im Neuhof daselbst; als weitere Beisitzer neben den zwei bisherigen sind gewählt worden: Fritz Bieri, von Lauperswil, Landwirt, in Schandeneich zu Dürrenroth, und Franz Stalder, Landwirt, a. d. Schmidberg, von und zu Rüegsau. Sekretär bleibt der bisherige Jakob Oberli.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 7. April. Eintragung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Regierungsrates vom 17. März 1921:

Inhaber der Firma **Josef Blaser, Viehhandel,** in Schwyz, ist Josef Blaser, von Lauerz, wohnhaft in Schwyz. Viehhandel und Landwirtschaft.

7. April. Inhaber der Firma **Hans Schnellmann, Brantweinhandlung,** in Wangen (Schwyz), ist Hans Schnellmann, von und in Wangen. Handel in Weinen, Kirsch und Branntwein en gros.

7. April. Inhaber der Firma **Oskar Fässler-Beul, Hôtel «Drusberg»,** in Unteriberg, ist Oskar Fässler-Beul, von und in Unteriberg. Betrieb des Hotel «Drusberg» mit Restaurant.

7. April. **Krankenunterstützungsverein der Gemeinde Ingenbohl,** in Ingenbohl (S. H. A. B. Nr. 94 von 1920, Seite 683 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstande ist der bisherige Vizepräsident Adolf Odermatt ausge-

treten. An dessen Stelle ist gewählt worden: Albert Heller, Spengler, von Wertenstein (Luzern), in Brunnen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 1921. 7. April. Die Firma **W. Etlin-Zelger,** Kolonialwaren, Landesprodukte und Manufakturwaren, in Sarnen (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1894, Seite 913), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Karolina Etlin-Zelger, von Kerns, in Sarnen, und deren Kinder Anna Schwahn geb. Etlin, von und in Heppenheim a. d. Wiese (Rheinhessen), Bertha, Hedwig, Margrit und Alois Etlin, diese 4 von Kerns und wohnhaft in Sarnen, Rosa Etlin, von Kerns, in Oxton (England), und Mathild Etlin, von Kerns, in Estavayer-le-Lac, die letztere minderjährig, haben unter der Firma **Familie Etlin-Zelger,** in Sarnen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1921 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Etlin-Zelger» übernimmt. Die Gesellschafterin Wwe. Karolina Etlin-Zelger ist allein zur Vertretung berechtigt bzw. zur Unterschrift befugt. Kolonialwaren und Landesprodukte.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1921. 7 avril. Henri Bettin, a cessé de faire partie de la société anonyme **Comptoir d'Escompte de Genève,** comme directeur de la succursale de Fribourg (F. o. s. du c. du 26 décembre 1919, n° 311, page 2282), il est remplacé par Ernest Spycher, de Köniz (Berne), actuellement fondé de procuration, à Fribourg, qui engage la société en signant collectivement à deux avec les fondés de pouvoirs.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Graphische Erzeugnisse und Cartonnageartikel. — 1921. 7. April. Die bisher in Basel niedergelassene Firma **Hans P. Schetty (John P. Schetty)** (S. H. A. B. Nr. 211 vom 17. August 1920, Seite 1579), Inhaber: Hans Peter Schotty-Flubacher, von und in Basel, hat mit 1. April 1921 ihren Sitz nach Gelterkinden verlegt. Prokurist mit Einzelunterschrift ist Rudolf Ruppli, von Basel, wohnhaft in Gelterkinden. Fabrikation und Handel in graphischen Erzeugnissen und Cartonnagenartikeln.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Lederwaren. — 1921. 7. April. Inhaber der Firma **Ludwig Hoffmann,** in Schaffhausen, ist Johann Ludwig Hoffmann, von und in Schaffhausen. Fabrikation von Lederwaren. Neustadt Nr. 65, Haus «zur grünen Buche».

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Articoli fotografici, ingrandimenti, riproduzioni; cartoline illustrate. — 1921. 6 aprile. La ditta **G. Mayr,** in Lugano, articoli fotografici, ingrandimenti e riproduzioni in genere (F. u. s. di e. del 6 gennaio 1914, n° 3, pagina 18), notifica di aver aggiunto al proprio commercio anche quello delle cartoline illustrate.

Distretto di Mendrisio

6 aprile. La società anonima **S. A. D. C. A. Società Anonima per la Distillazione del Catrame ed Affini,** con sede in Chiasso (F. u. s. di e. del 27 ottobre 1913, n° 271, pagina 1918, e del 31 marzo 1917, n° 76, pagina 532), notifica: che l'assemblea straordinaria degli azionisti tenutasi il 3 febbraio 1921 ha modificato lo statuto sociale ed aumentato il capitale. Le modificazioni principali sono: 1. Lo scopo della società venne così definito: La società si propone la distillazione del catrame, la fabbricazione di cartoni catramati e degli altri prodotti derivati dal catrame ed il commercio dei medesimi articoli. 2. Il capitale sociale è stato aumentato a fr. 127,500 (centoventisette mila cinquecento) mediante emissione di N. 165 (centosessantacinque) nuove azioni nominative da fr. 500 (cinquecento) ciascuna. Le nuove azioni vennero fin ora liberate in ragione del 20 %. 3. L'amministrazione degli affari sociali è stata affidata ad un consiglio composto di 5 (cinque) membri che stanno in carica tre anni. A comporre il nuovo consiglio vennero designati: Magg. Arnoldo Bernasconi, commerciante, da e in Chiasso; Ugo Guidi, ingegnere, da e in Lugano; Francesco Miceli, commerciante, da Paola (Italia), in Chiasso; Francesco Cavadini, commerciante, da e in Chiasso; Dr. Francesco Bernasconi, medico, da Castello St. Pietro, in Chiasso. La società è vincolata validamente di fronte ai terzi mediante la firma collettiva di due membri del consiglio o di un membro del consiglio e del direttore. Il consiglio di amministrazione poi, nella sua seduta del 4 febbraio, ha nominato direttore dell' azienda Willy Staehler-Odinga, da Winterthur, in Chiasso, il quale può vincolare la società soltanto firmando collettivamente con un membro del consiglio.

Foglie ornamentali. — 6 aprile. La società in nome collettivo « Steiner & Ci. », esportazione e lavorazione foglie ornamentali, in Chiasso (F. u. s. di e. del 1° ottobre 1920, n° 250, pagina 1875), si è messa in liquidazione per cessazione di commercio sotto la ragione sociale **Steiner & Ci. in Liquidazione.** A liquidatore venne nominato Walter Steiner fu Pietro, da Lavin (Grigioni), in Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Marchandises de diverse nature. — 1921. 1er avril. Le chef de la maison **Otto Heimberger,** à Lausanne, est Otto Heimberger, de Adelsheim (Bade, Allemagne), domicilié à Lausanne. Représentation et commission en marchandises de diverse nature. Rue des Terreaux, 10.

Pianos et harmoniums. — 4 avril. Le chef de la maison **Fernand Divorne,** à Lausanne, est Paul-Fernand Divorno, de Château-d'Oex, à Lausanne. Pianos et harmoniums. Avenue d'Echallens, 8.

Travaux en ciment et en béton armé. — 5 avril. **Alex. Ferrari et Cie,** société en nom collectif ayant son siège à Lausanne (entreprise de travaux en ciment et en béton armés) (F. o. s. du c. du 1er avril 1913). La procuration conférée à Paul Stöckli est éteinte et radiée dès le 1er avril 1921. La société sera valablement engagée à l'avenir vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des associés Alexandre Ferrari et Marie-Louise Ferrari, à Lausanne.

5 avril. Dans sa séance du 29 mars 1921, la société anonyme **Cercle de Beau Séjour,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 juin 1911), a nommé en qualité de président Georges Bidlingmeyer, représentant, de Chexbres, et secrétaire Rodolphe Michel, sans profession, de Ringgenborg (Berne), les deux à Lausanne, en remplacement de Arthur Dénéréaz et Edouard Richard.

Fabrique de machines. — 5 avril. **Sulzer frères, société anonyme,** ayant son siège principal à Winterthur et succursale à Lausanne (fabrique de machines) (F. o. s. du c. du 13 février 1919). Le conseil d'administration a désigné pour représenter la succursale, en plus des personnes déjà inscrites: administrateur-délégué Hans Sulzer, industriel, de et à Winterthur; directeur Frédéric Oederlin, ingénieur, de Baden (Argovie), à Winterthur; fondé de procuration Hans Lössi, comptable, de Rüschegg (Berne), à Winterthur, et Eugène Bouché, ingénieur, de Soleure, à Lausanne. Le directeur-adjoint Jacob Gubler devient directeur.

Thés. — 5 avril. La maison **E. Marchand,** thés en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 novembre 1903), est radiée pour cause de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société «Thés E. Marchand, Société Anonyme», à Lausanne.

5 avril. Suivant statuts en date du 4 avril 1921, il a été fondé sous la raison sociale **Thés E. Marchand, Société Anonyme,** une société anonyme ayant son siège à Lausanne. La société a pour but le rachat de la maison «E. Marchand», commerce de thés en gros, à Lausanne. Ce rachat consiste sur la reprise de l'actif et du passif de dit commerce, sur la base du bilan au 31 décembre 1920 constatant un actif de fr. 67,450 et un passif de fr. 12,320. Le prix de reprise est fixé à fr. 70,000, payable comptant. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de septant mille francs, divisé en 140 actions, nominatives, de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la seule signature de l'administrateur délégué, ou par la signature collective des deux autres membres du conseil d'administration. Pour la première période de deux ans, le conseil d'administration est composé comme suit: administrateur-délégué: Eugène Marchand, citoyen français, négociant; administrateurs: Elise Rochat, de La Sarraz, comptable, et Armand Duport, de Pully, notaire, les trois à Lausanne. Bureau de la société: Chemin de Villard.

Papiers. — 5 avril. La succursale de la maison **H. Heiderich et Cie,** société en nom collectif ayant son siège principal à Davos-Platz, papiers (F. o. s. du c. du 28 mars 1918), établie à Lausanne sous la même raison, est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

5 avril. La **Société Suisse de Construction de routes S. A. (Macadam Aeberli et Philippin, Produits asphaltés), succursale de Lausanne,** société anonyme ayant son siège principal à Berne, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. des 26 février 1917 et 19 mars 1918), a, dans son assemblée générale du 28 février 1920 revisé ses statuts en ce sens que le conseil d'administration est composé de 7 à 11 membres, lesquels sont: Hermann Obrecht, conseiller national, associé de l'étude des avocats et notaires Dr. W. Fürst, H. et W. Obrecht et Dr. E. Schenker, à Soleure, de Granges, à Soleure; Hans Jecker, commerçant, de Soleure et Büsserach, à Soleure; Gottlieb Vogt-Schild, imprimeur, de Soleure et Granges, à Soleure; Adolf Asper, architecte, de Wollishofen, à Zurich; Jakob Meyer, notaire, de Schoren près Langenthal, à Langenthal; Albert Weber, géomètre, de Utzenstorf, à Langenthal; Arthur Studer, ingénieur, de et à Neuchâtel; Roger de Crousaz, ingénieur, de et à Lausanne; Dr. Bernhard Hammer, avocat, de et à Soleure; Fritz Steiner, ingénieur, de Dürrenäsch, à Berne; Robert Aebi, commerçant, de Fulenbach (Soleure), à Zurich. La signature individuelle est conférée à Johann Beer, directeur, de Trub (Berne), à Berne (déjà inscrit). La signature de Niklaus Renfer est radiée. Roger de Crousaz, ingénieur, de et à Lausanne; Ernst-Otto Frischknecht, ingénieur, de Hérisau, à Zurich; Otto Salvisberg, ingénieur, de et à Berne (déjà inscrit); Fritz Sommer, commerçant, de Sumiswald, à Berne, ces quatre derniers, en qualité de fondés de procuration. Toutes les autres signatures sont radiées. Le autres faits publiés antérieurement ne subissent pas de modifications.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1921. 2 avril. La raison **Georges Schmidt,** fabrication d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 janvier 1920, n° 4), est radiée ensuite de cessation de commerce.

4 avril. La maison **Le Fils de L. U. Chopard, Fabrique de Montres L. U. C.,** à Sonvilier (inscrite dans le registre du commerce de Courtelary et publiée dans la F. o. s. du c. du 23 mars 1915, n° 68, page 378, du 7 août 1916, n° 183, page 1233, et du 11 août 1916, n° 187, page 1255), a établi à la Chaux-de-Fonds, le 1er avril 1921, une succursale sous la même raison. Outre le chef de la maison Paul Louis Chopard, de Sonvilier, y domicilié, les deux fondés de procuration Louis-Jean Chopard, comptable, à la Chaux-de-Fonds, et Paul-André Chopard, horloger, à Sonvilier, tous deux originaires de Sonvilier, sont autorisés à représenter la succursale. Bureaux: Léopold Robert 74.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 1er avril. Suivant acte dressé par Me Louis Gandy, notaire, à Genève, le 18 mars 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière rue Liotard N° 31,** une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous immeubles sis dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition de Alfred-Eugène Péquignot, et pour le prix de cent cinquante mille francs, d'un immeuble situé sur la commune du Petit-Saconnex, comprenant la parcelle 3780, feuille 16, a., avec bâtiments numéros 1207-1208 et 1209 du cadastre (numéro 31 de la numérotation municipale de la rue Liotard). Son siège est au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées adressées aux actionnaires dix jours au moins avant celui de la réunion. Les publications de la société seront faites par avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée par son administrateur si l'administration est confiée à une seule personne ou si plusieurs administrateurs sont en charge par la majorité de ceux-ci, ou encore par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Alfred-Eugène Péquignot, négociant, de Noirmont (Berne), à Genève. Siège social: 31, rue Liotard.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau de Moutier

1921. 6 avril. Les époux **Paul Pauli,** fils de Christ et d'Elise née Rohrbach, industriel, de Guggisberg, à Grandval, associé indéfiniment responsable dans la société en nom collectif «Pauli et Jenny», à Grandval (F. o. s. du c. du 19 septembre 1919, n° 225, page 1650), et Marguerite née **Danz,** fille de Gottfried et d'Aline née Devaux ont adopté le régime de la séparation de biens des art. 241 C. c. s. en vertu d'un contrat de mariage notarié Girod du 21 mars 1921 ratifié par l'autorité titulaire de Grandval le 28 mars 1921 (registre des régimes matrimoniaux vol. 1, page 188).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 49173. — 23 mars 1921, 8 h.
H. Darier, fabrication,
Plainpalais (Genève, Suisse).
Produit pour l'entretien du bois verni et ciré, cuir, linoléum, etc.

HYGIÉNO
H. D. G.

Nr. 49174. — 23 März 1921, 8 Uhr.
Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Schuler & Cie., A.-G., Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).
Seifen, Waschpulver, Waschartikel aller Art und Putzmittel aller Art.

Lavo

Nr. 49175. — 23. März 1921, 8 Uhr.
Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Schuler & Cie., A.-G., Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).
Seifen, Waschpulver, Waschartikel aller Art und Putzmittel aller Art.

Savo

Nr. 49176. — 23. März 1921, 8 Uhr.
Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Schuler & Cie., A.-G., Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).
Toiletten- und Haushaltungsseifen.

Luna

Nr. 49177. — 23. März 1921, 8 Uhr.
Wyna-Werke A.-G. (Les Usines de la Wyna S. A.) (Wyna Works Ltd.), Fabrikation,
Unterkulm (Schweiz).
Dauerwäsche, Gebrauchs- und Massenartikel in Metall, Zelluloid, Galalite, Ebonite, Fibre, Horn, Knochen, Toilettenspiegel, Taschenspiegel, Möbel- und Bauspiegel, Verglasungen aller Art.

WYNA
Trade Mark

N° 49178. — 24 mars 1921, 8 h.
Fabrique de montres Selva S. A. (Selva Watch Co. Ltd.), fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).
Montres et parties de montres.

SELVA

N° 49179. — 24 mars 1921, 8 h.
Paul Gauthier, fabrication,
Genève (Suisse).
Soutiens-gorge.

Seductor

Nr. 49180. — 24. März 1921, 8 Uhr.
Gröninger Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Binningen (Schweiz).
Aluminiumwaren.

Jsola

Nr. 49181. — 26. März 1921, 8 Uhr.
Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, Fabrikation,
Lenzburg (Schweiz).
Konserven und Nahrungsmittel aller Art.

Hero
Conserves
Lenzbourg

N° 49182. — 26 mars 1921, 8 h.
John Harte Hope, faisant le commerce sous le nom de **Hope, Hartope & Co.**, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).
Fluide pour la conservation et l'imperméabilisation du fer et de la pierre et pour la conservation, la teinture et l'imperméabilisation du bois.

BRUNOLINUM

Nr. 49183. — 26. März 1921, 8 Uhr.
The Scholl Manufacturing Company, Limited,
Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).
Fussgewölbestützen für Schuhe und Stiefel zu Heilzwecken.

SCHOPEDIC.

N° 49184. — 26 mars 1921, 8 h.
Gould & Eberhardt, fabrication,
Newark (New-Jersey, Etats-Unis d'Am.).
Machines à fraiser, machines automatiques à tailler les engrenages, machines automatiques à façonner les engrenages, machines automatiques à tailler les crémaillères, machines automatiques à tailler les engrenages droits, machines automatiques à tailler les engrenages d'angle, machines automatiques à tailler les engrenages hélicoïdaux, machines automatiques à vis sans fin, machines automatiques à denture hélicoïdale, machines de moulage pour fraises, machines automatiques à arbres à cames, plaques en acier pour le report, presses à percer et tours.

G&E
EBERHARDTS

Nr. 49185. — 29. März 1921, 8 Uhr.
Merian & Bader, Handel,
Landquart (Schweiz).
Zahnärztliche, zahntechnische und pharmazeutische Produkte.

MERIT

Nr. 49186. — 30. März 1921, 8 Uhr.
Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft vormals E. Manger & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).
Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfette, alle Speisefette und Speiseöle.

Vitelline

Nr. 49187. — 30. März 1921, 8 Uhr.
Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft vormals E. Manger & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).
Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfette, alle Speisefette und Speiseöle.

Blue-band

N° 49188. — 31 mars 1921, 8 h.

Milan Francis Pratt, fabrication et commerce,
Paris (France).

Tous produits chimiques, pharmaceutiques, hygiéniques et vétérinaires.

Magnésie Bismurée

N° 49189. — 31 mars 1921, 8 h.

Milan Francis Pratt, fabrication et commerce,
Paris (France).

Tous produits pharmaceutiques et chimiques.

KASSIUM

N° 49190. — 31 mars 1921, 8 h.

Milan Francis Pratt, fabrication et commerce,
Paris (France).

Tous produits de parfumerie, savonnerie, hygiéniques; produits chimiques et pharmaceutiques.

CIRE ASEPTINE

N° 49191. — 31 mars 1921, 8 h.

Milan Francis Pratt, fabrication et commerce,
Paris (France).

Tous produits de parfumerie, savonnerie et fards; tous produits chimiques.

POUDRE ASEPTINE

N° 49192. — 31 mars 1921, 8 h.

Milan Francis Pratt, fabrication et commerce,
Paris (France).

Tous produits de parfumerie, savonnerie et fards; tous produits chimiques.

SULTHINE

N° 49193. — 31 mars 1921, 8 h.

Milan Francis Pratt, fabrication et commerce,
Paris (France).

Tous produits de parfumerie, savonnerie, hygiéniques; produits chimiques et pharmaceutiques.

LAVONA

N° 49194. — 31 mars 1921, 12 h.

Robert Blum, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LE PACTE

Nr. 49195. — 1. April 1921, 8 Uhr.

Chemische Werke A. G. in Luzern, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke; Arzneimittel.

N° 49196. — 1er avril 1921, 17 h.

Henri Ditisheim, Fabrique Chevron, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Pendulettes, bijouterie, orfèvrerie, cadrans, emballages et réclames pour les articles précités.

Vermahlung von Brotgetreide und Verkauf der Mahlprodukte

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 2. April 1921.)

Art. 1. Die Abteilung für Monopolwaren des eidgenössischen Ernährungsamtes liefert Brotgetreide an Mühlen, die eine genügende Einrichtung besitzen und die nötige Gewähr für eine vorschriftsgemässe Verarbeitung des Getreides bieten.

Art. 2. Die Mühlen sind verpflichtet, sämtliches mahlfähiges Brotgetreide inländischer und ausländischer Herkunft nach gründlicher Reinigung kunstgerecht zu vermahlen, und dürfen nur die nachgenannten Mahlprodukte herstellen und in Verkehr bringen: zirka 81 % Backmehl, Weissmehl und/oder Griess, zirka 4 % Futtermehl, zirka 15 % Kleie und Ausmahlgut.

Es darf nur eine Qualität Backmehl und eine Qualität Weissmehl erzeugt werden.

Die Mühlen haben unter allen Umständen vorschriftsgemässes Backmehl (Art. 3) herzustellen und uneingeschränkt zu dem in Art. 4 festgesetzten Höchstpreis abzugeben.

Art. 3. Für das Backmehl wird ein Typmuster aufgestellt und den Interessenten durch die Abteilung für Monopolwaren auf Verlangen kostenfrei abgegeben.

Das von den Mühlen herzustellende Backmehl darf von diesem Typ weder im Helligkeitsgrad nach der Wasserprobe von Pekar, noch hinsichtlich des chemisch feststellbaren Gehaltes wesentlich abweichen.

Art. 4. Für die Mahlprodukte aus Brotgetreide gelten folgende Höchstpreise:

Ware	Abgabepreis der Mühle und des Händlers. ab Mühle oder Magazin des Händlers, per 100 kg: in Posten von 100 kg und darüber, netto ohne Sack	sackweise in Posten unter 100 kg bis 25 kg netto ohne Sack	Detailpreis ab Verkaufsmagazin in Posten unter 25 kg
	Fr.	Fr.	Fr.
Weissmehl und Griess . .	85.—	88.—	105.—
Backmehl	70.—	73.—	82.—

Ein höherer Preis als der für Backmehl festgesetzte Höchstpreis darf nur für solches Mehl gefordert und bezahlt werden, das den landesüblichen Qualitätsanforderungen vor dem Kriege für Weissmehl (Semmel) entspricht.

Art. 5. Die Mühlen sind verpflichtet, über die Vermahlung des Getreides und über den Verkauf der Mahlprodukte Bücher zu führen, aus welchen das Ergebnis der Vermahlung, die Verwendung der Mahlprodukte und die Verkaufspreise einwandfrei festgestellt werden können.

Art. 6. Müller, Händler und Bäcker haben den Kontrollorganen unbeschränkten Zutritt zu den Geschäftsräumen zu gewähren und jede für die Durchführung der Kontrolle nötige Auskunft zu erteilen.

Art. 7. Vorsätzliche oder fahrlässige Widerhandlungen gegen die vorstehende Verfügung werden gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 30. Mai 1919 betreffend den Abbau der kriegswirtschaftlichen Tätigkeit des eidgenössischen Ernährungsamtes bestraft.

Ausserdem behält sich das eidgenössische Ernährungsamt vor, die Lieferung von Brotgetreide und Mehl an Fehlbare bis auf die Dauer von 3 Monaten ganz oder teilweise einstellen zu lassen.

Art. 8. Diese Verfügung tritt am 7. April 1921 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt wird die Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 26. Januar 1921 betreffend die Vermahlung von Brotgetreide und den Verkauf der Mahlprodukte[1]) aufgehoben.

Die während der Gültigkeit der aufgehobenen Verfügung eingetretenen Tatsachen werden auch nach dem 7. April 1921 gemäss den entsprechenden Strafbestimmungen beurteilt.

Beschränkung der Weineinfuhr

(Bundesratsbeschluss vom 8. April 1921.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die Beschränkung der Einfuhr[2]) und die am 14. März 1921 zu diesem Beschluss erlassene Vollziehungsverordnung[3]),

beschliesst:

Art. 1. Die Einfuhr von Naturwein bis zu 15° und Weinmost in Fässern, Zolltarifposition 117 a, wird von der Einholung einer Bewilligung abhängig gemacht.

Art. 2. Der gegenwärtige Beschluss tritt am 11. April 1921 in Kraft. Das Volkswirtschaftsdepartement, das Zolldepartement und das eidgenössische Ernährungsamt sind mit seinem Vollzuge beauftragt. Die Behandlung der Einfuhrgesuche wird dem eidgenössischen Ernährungsamt übertragen.

Art. 3. Der Beschluss tritt mit dem 30. Juni 1921 ausser Kraft.

* * *

Restriction de l'importation des vins

(Arrêté du Conseil fédéral du 8 avril 1921.)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 18 février 1921 concernant la restriction des importations[4]) et l'ordonnance du 14 mars 1921 pour l'exécution de cet arrêté[5]),

arrête:

Article premier. L'importation de vin naturel jusqu'à 15° et de moût en fûts, position 117 a du tarif douanier, est subordonnée à un permis.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 11 avril 1921. Le département de l'économie publique, le département des douanes et l'office fédéral de l'alimentation sont chargés de l'exécuter. L'office fédéral de l'alimentation statue sur les demandes en autorisation d'importation.

Art. 3. Le présent arrêté cessera d'être en vigueur le 30 juin 1921.

Limitazioni delle importazioni

(Decreto del Consiglio federale del 5 aprile 1921.)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 18 febbraio 1921 che limita le importazioni[6]) e la relativa ordinanza d'esecuzione promulgata il 14 marzo 1921[7]); a compimento del suo decreto del 14 marzo 1921[8]),

decreta:

Art. 1. Fino a nuovo avviso l'importazione dei seguenti generi di merce è subordinata alla concessione d'un permesso:

1. Cuoio, numeri della tariffa doganale 177, 179, 181, 182, 184, 190;
2. Scarpe, numeri della tariffa doganale 193/197, 199/201.

---

[1]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXVII, S. 80
[2]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXVII, S. 130.
[3]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXVII, S. 193.
[4]) Voir Recueil officiel, tome XXXVII, page 130.
[5]) Voir Recueil officiel, tome XXXVII, page 193.
[6]) Vedi Raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXVII, pag. 139.
[7]) Vedi Raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXVII, pag. 207.
[8]) Vedi Raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXVII, pag. 209.

Art. 2. Il presente decreto entra in vigore l'8 aprile 1921.

Il Dipartimento dell' economia pubblica e quello delle dogane sono incaricati della sua esecuzione. Il disbrigo delle domande d'importazione è affidato alla sezione delle importazioni e delle esportazioni del Dipartimento federale dell' economica pubblica.

Syndicat für Verwertung der Patente Kastler mit Sitz in Zürich

Die Genossenschaft **Syndicat für Verwertung der Patente Kastler,** mit Sitz in **Zürich,** hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. Oktober 1920 aufgelöst. Die Genossenschaft ist in Liquidation getreten. Die Gläubiger werden nach Art. 712 des Schweizerischen Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche an diese Genossenschaft anzumelden. Die Anmeldungen sind zu richten an das Syndicat für Verwertung der Patente Kastler in Liquidation, Theaterstrasse 12, Zürich 1. (V 46)

Zürich, den 7. April 1921.

Die Liquidatoren des Syndicates für Verwertung der Patente Kastler in Zürich.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

Beschränkung der Einfuhr

Mit Beschluss vom 8. April (Text im amtlichen Teil) hat der Bundesrat die Einfuhr von **Naturwein** bis zu 15° in Fässern (Zolltarifnummer 117 a) von der Einholung einer Bewilligung abhängig gemacht.

Bestimmmend für die Massnahme war die ganz abnorm gesteigerte Weineinfuhr der vergangenen drei Monate. Während im ganzen Jahrzent seit 1910 die durchschnittliche Monatseinfuhr fürs erste Halbjahr von 117,000 hl mit 140,000 hl im Jahre 1914 am grössten war, betrug der Import dieses Jahres im Januar 168,820 hl, im Februar 224,435 hl und im März ca. 232,000 hl.

Die gesteigerte Einfuhr stellt teilweise eine spekulative Ausnützung der Valutaverhältnisse und zugleich einen Versuch dar, die voraussichtlich höhern Zölle auf Wein zu umgehen. Mit der nunmehr beschlossenen Massnahme ist keineswegs beabsichtigt, die normale Weineinfuhr irgendwie zu unterbinden, **es soll vielmehr für jedes der wichtigsten Weinimportländer reichlich die im** Verlaufe des letzten Dezenniums erreichte mittlere Importmenge reserviert bleiben. Auf dieses Quantum werden die bisherigen Importe der Monate Januar—März 1921 in Anrechnung gebracht und für den Rest wird dem legitimen Importhandel die Bewilligung zur Einfuhr erteilt.

Auf diese Weise hofft der Bundesrat, unter voller Berücksichtigung des normalen Importes und der berechtigten Interessen der Weinimporteure, einerseits die fatalen Folgen einer übermässigen Valuta- und Spekulationseinfuhr für den schweizerischen Weinbau und den eidgenössischen Fiskus zu vermeiden, ohne dass anderseits eine Preissteigerung die Folge der Massnahme sein sollte.

Australien

(Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Melbourne.)

Durch den «War Precautions Act Repeal Act 1920», dem am 2. Dezember die Zustimmung der Krone erteilt worden ist, hat die australische Bundesregierung einen grossen Teil der in den Jahren 1914 bis 1918 auf Grund des «War Precautions Act 1914—1918» erlassenen gesetzlichen Bestimmungen ausser Kraft gesetzt. Eine Reihe von Kriegsmassnahmen sind dagegen bestehen geblieben und zum Teil noch verschärft worden. Dies gilt insbesondere von den Bestimmungen, welche der Regierung eine Ueberwachung der geschäftlichen Tätigkeit von Ausländern, ausländischen Firmen und Gesellschaften im Gebiet des Australischen Bundes ermöglichen. Ich mache speziell auf die folgenden Artikel des Gesetzes aufmerksam:

Art. 8. Hiernach darf kein Ausländer ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Schatzministers Anteile oder Aktien einer australischen Gesellschaft erwerben. Ferner darf keine Gesellschaft, deren Anteile zu mehr als einem Drittel im Besitze von Ausländern sind, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Schatzministers ein Bergwerk oder einen Anteil an einem solchen erwerben oder ein Bergwerks- oder metallurgisches Geschäft betreiben.

Art. 19. Nach Absatz 2 dieses Artikels hat jeder, der bei Inkrafttreten des Gesetzes der australische Vertreter oder Agent einer überseeischen Firma oder Gesellschaft ist, innerhalb dreier Monate nach Inkrafttreten und danach innerhalb eines Monats nach Ablauf eines jeden Finanzjahres dem Collector of Customs des Staates, in welchem sein Hauptgeschäftssitz ist, die in diesem Artikel verlangten Angaben in der vorgeschriebenen Form einzureichen.

Absatz 3 bestimmt, dass jeder, der nach dem Inkrafttreten des Geseizes zum australischen Vertreter oder Agenten einer überseeischen Firma oder Gesellschaft ernannt wird: a) innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung, falls er zurzeit derselben in Australien ansässig ist, und b) innerhalb eines Monats nach seiner Ankunft in Australien, falls er im Zeitpunkt seiner Ernennung nicht in Australien ansässig ist, und darnach innerhalb eines Monats nach Ablauf eines jeden Finanzjahres dem Collector of Customs des Staates, in welchem sein Hauptgeschäftssitz ist, die in diesem Artikel verlangten Angaben in der vorgeschriebenen Form einreichen muss.

Die zu machenden Angaben betreffen laut Absatz 4: a) im Falle einer Gesellschaft: Namen und Adresse, Höhe des Kapitals, Namen und Adressen der allfälligen Filialen und sonstige vorgeschriebene Einzelheiten; b) im Falle einer Firma: Namen und Adresse der Firma, Namen, Adresse und Nationalität jedes Teilhabers, Höhe des Kapitals, Namen und Adressen der allfälligen Filialen und sonstige vorgeschriebene Einzelheiten.

Gemäss Absatz 5 werden die nach diesem Artikel einzureichenden Angaben nicht als ordnungsgemäss gemacht angesehen, wenn sie im Falle einer ausserhalb des Britischen Reichs domizilierten Gesellschaft oder Firma nicht von dem zuständigen britischen Konsul bescheinigt sind.

Auf Verstösse gegen die Bestimmungen der Artikel 8 oder 19 steht eine Strafe von £ 100 oder 6 Monate Gefängnis oder beide Strafen vereint.

Die Ausführungsbestimmungen (Statutory Rules) vom 20. Januar 1921 verlangen von dem Vertreter oder Agenten einer überseeischen Firma ausser den in Art. 19 des Gesetzes vorgeschriebenen Einzelheiten noch die folgenden Angaben: a) Namen und Adresse einer in Australien ansässigen Person, die befugt ist, im Namen der Firma Zustellungen von Vorladungen entgegenzunehmen; b) Kopie der letzten Bilanz und des Gewinn- und Verlustkontos der Firma; c) Aufstellung der Aktiven und Passiven der allfälligen Firma in Australien und d) Bezeichnung der Räumlichkeiten in Australien, die für den Geschäftsbetrieb der Firma in Aussicht genommen sind.

Vom australischen Vertreter oder Agenten einer überseeischen Gesellschaft werden ausser den in Art. 19 des Gesetzes vorgeschriebenen Angaben noch folgende Auskünfte verlangt: a) eine Kopie des Privilegs, der Satzungen, Statuten oder des Gesellschaftsvertrages oder irgend eines andern Dokuments, worauf die Gesellschaft begründet oder aus dem ihre Zusammensetzung ersichtlich ist; eine Kopie von allen Abänderungen, die in dem Privileg, den Statuten, Satzungen oder dem Gesellschaftsvertrag oder anderweitigem Dokument gemacht werden, und, falls das Privileg, die Satzungen, Statuten oder der Gesellschaftsvertrag oder ein sonstiges Dokument oder die Abänderungen nicht in englischer Sprache abgefasst sind, eine Uebersetzung davon; b) den Namen des Orts, an welchem die Gesellschaft eingetragen ist; c) Namen, Adresse und Nationalität jedes Direktors der Gesellschaft; d) Namen und Adresse einer in Australien ansässigen Person, die befugt ist, im Namen der Gesellschaft Zustellungen von Vorladungen entgegenzunehmen; e) Kopie der letzten Bilanz und des Gewinn- und Verlustkontos der Gesellschaft; f) Aufstellung der Aktiven und Passiven der allfälligen Gesellschaft in Australien und g) die Bezeichnung der Räumlichkeiten in Australien, die für den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft in Aussicht genommen sind.

Die unter a) verlangten Angaben hat der Vertreter oder Agent nur einmal zu liefern. Die Angaben über alle Abänderungen im Privileg, den Satzungen, Statuten oder dem Gesellschaftsvertrag oder sonstigen Dokument sind vom Vertreter oder Agenten innerhalb dreier Monate nach erfolgter Abänderung einzureichen.

Alle gemäss Art. 19 des Gesetzes vorgeschriebenen Angaben haben in Form einer eidesstattlichen Erklärung zu erfolgen.

Grossbritannien
Abgabe eines Teils des Kaufpreises deutscher Waren

Laut einer telegraphischen Meldung aus London werden Waren, die aus der Schweiz nach Grossbritannien gesandt wurden bevor bekannt war, dass Ursprungszeugnisse erforderlich sind, unter folgenden Bedingungen noch ohne ein solches Zeugnis zugelassen: 1. die Waren müssen vor dem 14. April ankommen, ob sie Gegenstand eines vor dem 8. März 1921 abgeschlossenen Kontrakts sind oder nicht; 2. sie müssen ohne Berührung deutschen Gebiets über Frankreich oder Belgien versandt worden sein; 3. es darf kein Zweifel über einen Missbrauch bestehen.

Rumänien — Kündigung des Handelsvertrages

Die Rumänische Regierung hat die Handelsübereinkunft zwischen der Schweiz und Rumänien vom 3. März 1893 (Meistbegünstigungsvertrag) und das Zusatzabkommen über die Verlängerung derselben vom 29. Dezember 1904 am 4. April gekündigt. Die Uebereinkunft wird daher am 4. April 1922 ausser Kraft treten.

Mustermesse in Utrecht. (Mitgeteilt.) Unter den Ländern, welche für die Schweiz sowohl für den Absatz als auch den Bezug wesentlich in Betracht fallen, ist Holland gewiss sehr beachtenswert. Seine Kolonialverbindungen und eine Reihe seiner Industrieprodukte, die die unsrigen mehr ergänzen als konkurrenzieren, sowie die wirtschaftliche Lage lassen es, von andern Gründen ganz abgesehen, als sehr wünschenswert erscheinen, unsere Handelsbeziehungen mit diesem Land soweit als tunlich zu fördern.

Die Beteiligung an der offiziell anerkannten Mustermesse in Utrecht, welche vom 6.—16. September d. J. zum 5. Mal abgehalten wird und jetzt international ist, bietet hierzu eine sehr gute Gelegenheit. Auch aus anderen Staaten werden Besucher in Utrecht erscheinen, wozu auch die günstige geographische Lage von Holland Gewähr leistet. Die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen, in Verbindung mit dem Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, beide in Zürich, haben wie bei andern Messen vertraglich die Organisation der schweizerischen Beteiligung übernommen und sind gern zu weiterer Auskunft bereit.

Restriction de l'importation

Par arrêté du 8 avril (voir le texte dans la partie officielle du présent numéro), le Conseil fédéral a fait dépendre d'un permis l'importation du **vin naturel** jusqu'à 15° d'alcool, en fûts, numéro du tarif douanier **117 a.** Cette mesure a été déterminée par l'accroissement tout-à-fait anormal des importations de vin pendant les trois premiers mois de cette année. Alors que durant la période décennale qui s'est écoulée depuis 1910, la plus forte importation mensuelle a atteint, pour le premier semestre de chaque année, une moyenne de 117,000 hl (140,000 hl en 1914), il a été importé en janvier 168,820 hl, en février 224,435 hl et en mars environ 232,000 hl.

L'accroissement des importations est dû, pour une part, au fait que l'on spécule sur la situation des changes et que l'on tente d'éluder le relèvement probable des droits de douane sur le vin. La restriction décrétée n'a nullement pour but d'enrayer, d'une façon quelconque, l'importation normale du vin. A chacun des principaux pays exportateurs de vin sera réservé un contingent représentant largement la moyenne des quantités entrées en Suisse durant la dernière période décennale. Les quantités importées en Suisse durant les mois de janvier à mars 1921 seront imputées sur ce contingent et, pour le surplus, des permis seront délivrés aux importateurs réguliers.

Le Conseil fédéral espère donc pouvoir, en maintenant pleinement l'importation normale et en sauvegardant les intérêts légitimes des importateurs de vin, épargner à notre viticulture et au fisc fédéral, sans qu'il en résulte une augmentation de prix, les conséquences fatales d'une importation excessive opérée à la faveur des changes et dans un but de spéculation.

Grande-Bretagne — Versement d'une partie du prix d'achat de marchandises allemandes

A teneur d'une communication télégraphique de Londres, les marchandises expédiées de Suisse à destination de Grande-Bretagne avant qu'on ait su que des certificats d'origine étaient requis, pourront encore entrer sans certificat aux conditions suivantes: 1. les marchandises doivent arriver avant le 14 avril, qu'elles aient fait ou non l'objet d'un contrat antérieur au 8 mars; 2. l'expédition a dû avoir lieu via France ou Belgique sans emprunt du territoire allemand; 3. tout soupçon de fraude doit être exclu.

Grèce — Certificats d'origine

Selon télégramme d'Athènes, l'avis inséré dans le n° 84 de la Feuille du 31 mars dernier doit être complété dans le sens que des certificats d'origine sont dorénavant exigés aussi pour les envois acheminés par les ports de Gênes et de Venise. Il convient en conséquence de faire suivre des certificats d'origine pour les marchandises déjà en route par ces ports.

Roumanie — Dénonciation de la Convention de commerce

Le Gouvernement Roumain a dénoncé le 4 avril la Convention de commerce entre la Suisse et la Roumanie, conclue le 3 mars 1893 (convention basée sur la clause de la nation la plus favorisée), ainsi que la Convention additionnelle concernant la prolongation de la première, du 29 décembre 1904. La Convention arrivera en conséquence à échéance le 4 avril 1922.

Foire d'Utrecht. (Communiqué.) La Hollande est certainement un des pays les plus intéressants pour nous. Elle a des colonies, ses finances sont

prospères et plusieurs de ses industries complètent les nôtres de la façon la plus heureuse. Il semble donc désirable de favoriser les relations commerciales entre les deux pays.

Une occasion excellente d'étendre le marché des affaires avec les Pays-Bas est fournie par la 5ième Foire d'Utrecht du 6 au 16 septembre a. c., qui est une institution officielle. Contrairement à ses devancières, elle sera, cette année, internationale et sera sans doute visitée par de nombreux acheteurs, grâce à la situation favorable du pays. L'Office central suisse pour les expositions et le Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises ont assumé l'organisation de la participation suisse à Utrecht. Pour tous renseignements à ce sujet, s'adresser à l'un ou l'autre de ces bureaux, à Zurich.

Vom schweizerischen Geldmarkt

	Offizieller Bankdiskont und Privatsatz			Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter)			Wechsel- (Geld-) Kurse in % über (+) bezw. unter (—) Parität		
	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	Frankreich	England	Deutschland
8. IV.	4½	4	3¼—4	—1,000	—2,250	+0,375	—591,3	—103,4	—925,1
1. IV.	5	4⅛	2½—3½	—0,875	—2,125	+0,500	—597,0	—104,2	—924,9
24. III.	5	4⅛	3¼—3½	—0,875	—2,125	+0,500	—594,8	— 92,7	—924,6
18. III.	5	4 3/16	3½	—1,312	—2,062	+0,562	—600,3	—104,7	—926,1
11. III.	5	4 3/16	3¼—3½	—1,312	—2,437	+0,562	—578,0	— 83,5	—924,3
4. III.	5	4 3/16	3¼—3½	—1,312	—2,500	+0,500	—572,0	— 75,0	—923,0

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5½—6 %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 5½ %. — **Darlehenskasse** 5 %.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Internationale Transporte

Goth & Co.

Basel, Antwerpen, St. Gallen, St. Louis, Mulhouse (France)

Bestorganisierter Textilverkehr

England - Schweiz - Elsass 898

Regelmässiger Uebersee - Export

Billigste Manipulation und Abtransporte von Rohstoffen der Textil-Branche in den Seehäfen **durch eigene Fachleute**

Assekuranz — Lagerung — Veredlungsverkehr

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft NEUHAUSEN

Einladung

zur

Ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 16. April 1921, vormittags punkt 10½ Uhr, im Uebungssaal der Tonhalle in Zürich (Eing. Gotthardstrasse 5)

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1920, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1920, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom **4. April a. c.** an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal zu Neuhausen **bereit.** 822

Stimmberechtigungsausweise können gegen Deponierung der Aktien am Sitz der Gesellschaft oder bei nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 13. April a. c. bezogen werden. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft), Zürich
und deren sämtliche Niederlassungen

Neuhausen, den 19. März 1921.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft:
Der Verwaltungsrat.

Bremgarten - Dietikon - Bahn, A.-G.

(Linie Wohlen-Bremgarten-Dietikon)

4½ % Obligationen-Anleihen von Fr. 700,000 vom 31. August 1910

Teil-Rückzahlung

Infolge Auslosung werden am 31. Oktober 1921 folgende 50 Obligationen des obenbezeichneten Anleihens zurückbezahlt:

Nrn. 44, 54, 90, 103, 113, 114, 142, 150, 152, 163, 165, 166, 170, 172, 173, 194, 204, 243, 254, 321, 332, 345, 353, 359, 374, 393, 412, 436, 438, 449, 455, 483, 486, 490, 513, 546, 584, 595, 597, 599, 610, 630, 639, 650, 660, 669, 685, 691, 698, 699.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Rückgabe der Titel mit sämtlichen unverfallenen Coupons spesenfrei bei der **Aargauischen Kantonalbank in Aarau** und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen, sowie bei der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich** und ihren sämtlichen Filialen und Depositenkassen. (1057 R) 1031

Mit dem 31. Oktober 1921 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationentitel auf.

Bremgarten, den 7. April 1921.

Die Direktion.

HELVETIA

Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der

Freitag, den 29. April 1921, vormittags 9½ Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude

stattfindenden

achtundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1920;
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren;
3. Verteilung des Jahresgewinnes;
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat;
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres;
6. Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1921.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die **Stimmkarten** können bei unserer Hauptkasse ab 22. April bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. (1282 G) 990

Vom 21. April an werden die **Bilanz** und die **Rechnung** über **Gewinn** und **Verlust** samt dem **Revisorenbericht** am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 11. April 1921.

HELVETIA
Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft:
Huber. **A. Schelling.**

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Freitag, 29. April 1921,** vormittags 11 Uhr, **im Verwaltungsgebäude der Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen,** stattfindenden

zweiundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Gegenstände zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1920;
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren;
3. Verteilung des Jahresgewinnes;
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat;
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder **für die Dauer eines Jahres;**
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1921.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die **Stimmkarten** können an unserer Zentralkasse vom 22. April an bezogen werden. (1283 G) 991

Vom 21. April an werden die **Bilanz** und die **Rechnung über Gewinn und Verlust,** samt dem **Revisionsbericht,** am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 11. April 1921.

Allgemeine Versicherungsgesellschaft Helvetia:
HUBER. **EBERLE.**

Burgdorf, Einwohnergemeindeanleihen 1896

Zur Rückzahlung auf 30. September 1921 sind vom **Anleihen der Einwohnergemeinde Burgdorf 1896** ausgelost worden, folgende Obligationen:

Serie A Nr. 39, 82, 205, 215, 228, 263, 320, 381 und 392.
» B » 475 und 561.
» C » 762, 763, 765, 780, 838, 922, 954, 957 und 989.

Mit dem 30. September 1921 hört die Verzinsung dieser Obligationen auf. (366 R) 1013

Rückständig ist noch Obligation Serie A, Nr. 52.

Burgdorf, 6. April 1921.

Namens des Gemeinderates,
Der Sekretär: **Bircher.** Der Präsident: **J. Keiser.**

A.-G. Grand Hôtel National in Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 26. April 1921, nachmittags 4½ Uhr
im Grand Hôtel National in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Bestellung des Bureaus.
2. Protokoll der letzten Generalversammlung.
3. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und den Delegierten, sowie bezügliche Beschlüsse.
4. Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vorschriftsgemäss vom 18. April ab im Hotel National in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gemäss § 12 der Statuten hat jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, seine Aktien vor dem 21. April bei der Schweiz. Kreditanstalt in Luzern oder bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich zu deponieren. (2202 Lz) 1038

Luzern, den 11. April 1921.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. E. Pestalozzi-Pfyffer.

Gasversorgung Langnau

Rothenbach & Co., K. A. G.

Einladung zur Generalversammlung

auf Samstag, den 30. April 1921, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel Bären, Langnau

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
3. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Langnau bis Donnerstag, den 28. April 1921, auf. (2517 Y) 1030

Langnau, den 26. März 1921.

Im Namen des Aufsichtsrates: **Rothenbach & Co.**

ARGO A.-G., ZÜRICH

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 23. April 1921, nachmittags 3¼ Uhr
in Zürich, in den Geschäftsräumen der Gesellschaft

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Statuten-Revision (Verlegung des Sitzes der Gesellschaft).
3. Rücktritt des Verwaltungsrates und Neuwahl.
4. Verschiedenes.

Bezüglich der Teilnahme an dieser Generalversammlung wird auf § 8 der Statuten verwiesen. ·1061

Zürich, den 8. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Banque Hypothécaire Suisse à Soleure

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le **31 juillet 1921**, les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date.

Emprunt de 1890, Série A. 4 %:

N°s	18	38	107	120	121	126	164	177	191	229	255	259	286	418
	427	546	579	615	635	646	649	675	681	691	731	741	744	828
	854	887	912	937	949	985								

Emprunt de 1891, Serie B. 4 %:

N°s	1001	1027	1057	1079	1108	1139	1142	1151	1159	1164	1173	1200
	1207	1241	1287	1342	1345	1355	1387	1482	1538	1568	1588	1589
	1603	1688	1738	1844	1852	1888	1901	1906	1943			

Emprunt de 1891, Série C. 4 %:

N°s	2006	2033	2044	2066	2067	2123	2155	2164	2205	2230	2244	2268
	2338	2387	2396	2398	2430	2431	2433	2465	2494	2572	2577	2585
	2701	2753	2756	2757	2763	2772	2801	2829	2937			

Emprunt de 1892, Série D. 4 %:

N°s	3072	3117	3120	3150	3159	3168	3177	3181	3186	3298	3319	3373
	3451	3483	3513	3515	3529	3530	3568	3577	3578	3617	3668	3683
	3726	3749	3785	3866	3913	3935	3972	3994				

Emprunt 1904, Série J. 3¾ %:

N°s	8074	8084	8123	8124	8295	8300	8334	8429	8433	8469	8488	8521
	8608	8683	8712	8767	8788	8833	8928	8979				

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces cinq emprunts, sont payables le **31 juillet 1921:**

à **Soleure** à la caisse de la Banque Hypothécaire Suisse;
à **Bâle:** à la Banque Commerciale de Bâle,
chez MM. La Roche & Cie, banquiers;
à **Berne:** à la Banque Commerciale de Berne, (O. F. 1182 S.) 1014
à la Banque fédérale, société anonyme;
à **Fribourg:** chez MM. Week, Aeby & Cie, banquiers;
à **Lausanne:** chez MM. Ch. Bugnion & Cie, banquiers;
à **Neuchâtel:** à la Société de Banque Suisse;
à **Zurich:** au Crédit Suisse.

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Série A. N°s 577, 792,
» B. N°s 1119, 1941,
» C. N°s 2290, 2653,
» D. N°s 3727, 3814,
Série E. N°s 4969,
» F. N°s 5031, 5479,
» G. N° 6432,
» H. N° 7720,
» J. N°s 8029, 8292, 8623.

Soleure, le 1er avril 1921.

Hotels Viktoria Baumgarten Thun

Familienhotel

Schönste, ruhigste Lage, grosser Park. Prima Küche (auch Diät) Kurarzt. Seebadeanstalt und Kursaal. 630
(612 T)

Umständehalber billig zu verkaufen

kleinere Fabrik-Anlage

mit Glühofen und konstanter Wasserkraft sowie zugehörender Wohnung in günstiger Lage einer Industriestadt, passend für 1032

Mechaniker, Schlosser, Autogarage, Ladestation, Holzbearbeitung etc.

Gefl. Anfragen sub E 1686 U an Publicitas A.-G., Biel

Ein tüchtiger junger Mann könnte sich an gutgehender Zigarrenfabrik mit **Fr. 20—30,000** 905

aktiv beteiligen

Offerten unter Chiffre **Q 551 A** an **Publicitas A. G., Aarau.**

Pension Seeblick

im

I. klassigen Luftkurort Aeschi bei Spiez

Vorzügliche Küche, Milchkuren, auch Kinder finden liebevolle Aufnahme unter guter Aufsicht. 962

P.K.B.
Einkommen-Buchhaltung.

Ueberraschend einfache Buchhaltungs-Methode mit grosser Ersparnis an Arbeit Zeit und Material Gleichzeitige Einkaufs-Statistik und Betriebs-Kontrolle. 937

Paul Keller
Basel — Gerbergasse 44

Amerikanische Buchführung

lehrt brieflich mit Garantie **Treuhand - Institut Fritz Madoery**, Basel Prospekte gratis u. franko

Buchführung
Ordne zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen Invent. u. Bilanzen. Bücherexpertisen Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System. mit Gehelmbuch. Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Weinbergstrasse 57. Zürich 6.

Gaswerksbetriebsgesellschaft A.-G., Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 23. April 1921, 12 Uhr, im Bureau der Gesellschaft.

Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Statutarische Wahlen. '1044

Zürich, den 9. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Actiengesellschaft Heer & Co., Thalwil

Generalversammlung

Samstag, den 30. April 1921, nachmittags 2 Uhr, in Bellikon

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über das Jahresergebnis pro 1920.
2. Verschiedenes. ·1045

Thalwil, den 8. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Vis de Nyon S. A., Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en ·1060

assemblée générale ordinaire

le samedi, 23 avril 1921, à 14½ heures, au siège social

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Champ-Fleuri

Assemblée générale des actionnaires

Jeudi 21 avril 1921, à 17 heures.

Ordre du jour statutaire.

Communication du conseil relative à une demande de mise en faillite de la société. (11748 L) '1036

Les comptes bilan, profits et pertes sont à disposition des actionnaires chez M. Bertarionne, Agent d'affaires patenté, à Lausanne.

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 13 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit '956

Fr. 10. — pro Aktie

bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten besondern Bordereaux zu begleiten, die an allen unsern Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 9. April 1921.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Bankstellen:

Zweiganstalten:

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich

Agenturen:

La Chaux-de-Fonds.
Winterthur.
Aarau (Aargauische Kantonalbank).
Altdorf (Urner Kantonalbank).
Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).
Chur (Graubündner Kantonalbank).
Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg).
Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
Lugano (Banca della Svizzera Italiana).
Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Sitten (Banque Cantonale du Valais).
Solothurn (Solothurner Kantonalbank).
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

Banque Nationale Suisse

Paiement du dividende

Le coupon **n° 13** des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour à raison de '956

fr. 10. — par action

chez toutes les succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses des dits établissements.

Zurich et **Berne,** le 9 avril 1921.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Succursales:

Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall, Zurich

Agences:

La Chaux-de-Fonds.
Winterthour.
Aarau (Banque Cantonale d'Argovie).
Altdorf (Banque Cantonale d'Uri).
Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).
Coire (Graubündner Kantonalbank).
Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).
Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
Lugano (Banca della Svizzera Italiana).
Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Sion (Banque Cantonale du Valais).
Soleure (Solothurner Kantonalbank).
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich

Basel — Bern — Frauenfeld — Genf — Glarus — Kreuzlingen
Lausanne — Lugano — Luzern — Neuenburg — St. Gallen

Aktiendividende pro 1920

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1920 auf 8 % des einbezahlten Aktienkapitals festgesetzt. Infolge dieses Beschlusses wird der Coupon Nr. 31 der Aktien unserer Anstalt mit **Fr. 40** vom 4. April 1921 an spesenfrei eingelöst:

bei sämtlichen Niederlassungen, Agenturen und Depositenkassen unserer Anstalt,

ferner:

in **Aarau:** bei der Aargauischen Kantonalbank,
in **Bern:** bei der Kantonalbank von Bern,
in **Chur:** bei der Bank für Graubünden,
in **Genf:** bei der Union Financière de Genève,
in **Solothurn:** bei der Solothurner Kantonalbank,
in **Winterthur:** bei der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Zürich, den 2. April 1921. (1618 Z) 914

Die Direktion.

Société Hôtelière & Industrielle de Lausanne S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 15 avril 1921, à 11 heures du matin
2, Place St-François, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1920, décharge au conseil d'administration et aux vérificateurs, nomination d'administrateurs, nomination des vérificateurs des comptes pour 1921. (31060 L) '1016

Le bilan et le compte de profits et pertes avec le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, 2, Place St-François, à Lausanne, où les cartes d'admission peuvent être retirées.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Basel

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 26. April 1921, vormittags 10 Uhr
am Sitze der Gesellschaft, Dufourstrasse 51, in Basel.

TRAKTANDEN:

Abänderung von Art. 26, 29, 30, 31 der Statuten.
Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes. (1674 Q) '1033

Sollte in der einberufenen Generalversammlung die für eine Statutenänderung vorgeschriebene Zahl von zwei Dritteilen des Aktienkapitals nicht vertreten sein, so werden die Aktionäre zu einer unmittelbar im Anschluss an diese stattfindenden

II. ausserordentlichen Generalversammlung

hiermit eingeladen, welche dann ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Stimmen beschliessen wird.

Traktandum der II. ausserordentlichen Generalversammlung:
Abänderung von Art. 26, 29, 30, 31 und 32 der Statuten.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens drei Tage vor derselben bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren A. Sarasin & Co. zu deponieren.

Der Verwaltungsrat.

Baugesellschaft Monbijou A. G. in Bern

Generalversammlung

Samstag, den 23. April 1921, um 15 Uhr, im Bürgerhaus, I. Stock (Cercle Romand), Neuengasse Nr. 20, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 29. Mai 1920.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1920.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung, Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Herren F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36 (von Werdt-Passage), in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden. 856

Bern, den 9. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Convocazione Portatori Obbligazioni a carico H. Burkhard-Spillmann

con garanzia ipotecaria sul l' Hôtel Europe, Calprino

per il giorno **23 aprile 1921,** alle ore 15, nei locali della Banca della Svizzera Italiana in Lugano, col seguente

ORDINE del GIORNO:

1° Relazione circa acquisto Hôtel Europe.
2° Approvazione degli statuti e costituzione della società cooperativa. 993 (4187 O)
3° Nomine statutarie.
4° Eventuali.

Banca della Svizzera Italiana:
Rappresentante istituita.

Schweiz. Gesellschaft für Tüllindustrie A. G., Münchwilen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 21. April 1921, nachmittags 2 Uhr
im Fabrikgebäude in Münchwilen

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Bericht der Revisoren.
2. Rechnungsabnahme und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung auf 31. Dezember 1920 sowie der Revisorenbericht liegen vom 13. bis 20. April auf dem Bureau der Gesellschaft in Münchwilen zur Einsicht auf. Im gleichen Zeitraum können die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 1037

Münchwilen, den 9. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne